

## **Bayerncup der Skispringer in der Rhön**

### 4 Podestplätze für die Nachwuchsadler aus Rastbüchl

Über einen erfolgreichen Auftakt des ersten Bayerncup für die Schüler S11-S15 konnten sich 6 Rastbüchler freuen, als sie am letzten Freitag nach der Schule in das 450 km entfernte Haselbach an der Rhön starteten. Am Samstagvormittag fanden sich alle Athleten zu einem offiziellen Training an der Skisprungschanze ein. Bei sehr heißen Temperaturen war es doch eine große Herausforderung die Kreuzberg-Schanzen in den Griff zu bekommen. Aber nach drei Sprüngen jedes einzelnen Springers war man sich einig, den Wettkampf am darauffolgenden Tag zu meistern.

Das Teilnehmerfeld umfasste 81 Springer\*innen. Los ging es auf der 50 Meter Schanze mit der Schülerklasse S14/S15, dieses war mit 16 Startern die stärkste Gruppe. Hier konnte sich Bastian Schmid mit Weiten von 50 und 49,5 Meter einen Podestplatz sichern und wurde dritter. Sein Teamkollege Max Friedberger wurde in der gleichen Klasse mit Weiten von 47 und 45 Meter 11ter. Seine aufsteigende Form konnte Noel Schmöller bestätigen und wurde mit Weiten von 49,5 und 47,5 Meter in der Klasse S13 ebenfalls dritter. Quirin Wegerbauer lieferte sich mit seinem Dauerrivalen Nikolai Holzer einen engen Wettkampf und wurde mit den Weiten von 44 und 40 Meter zweiter. Knapp verpasste Daniel Schmid das Podest und wurde mit Weiten von 25,5 und 25 Meter vierter auf der K30 Schanze. In der gleichen Schülerklasse S11 wurde David Friedberger mit Weiten von 17,5 und 19,5 Meter zehnter.

In der Nordischen Kombination setzte sich Daniel Schmid mit der zweitbesten Laufzeit gegen seine Konkurrenz durch und erreichte somit einen Podestplatz und wurde dritter. David Friedberger konnte in dieser Klasse den 9. Platz erlaufen. Die Teamkollegen Quirin Wegerbauer und Noel Schmöller wussten auch zu überzeugen und erliefen sich in ihren jeweiligen Altersklassen den 5. und 4. Rang. Eine starke Konkurrenz wies die Klasse S14/S15 auf. Max Friedberger war von Anfang an mit an der Spitze und konnte als fünfter in der Kombi-Wertung das Rennen beenden.

Fazit des letzten Wettkampf-Wochende war – die Rastbüchler Nachwuchsspringer sind Bayernweit sehr gut aufgestellt.